



<https://blz.li/3s6x>

LEICHTATHLETIK: LILY WILDHAGEN QUALIFIZIERT SICH FÜR DEUTSCHE HALLENMEISTERSCHAFT

Veröffentlicht am 09.01.2019 um 16:17 von Redaktion LeineBlitz

Sechs junge TKJ-Athletinnen und Athleten nahmen am 1. Hallensportfest des Jahres 2019 im Sportleistungszentrum Hannover teil. Dieses Sportfest war vor allem als Test und Generalprobe für die bevorstehenden Landesmeisterschaften in der Halle Ende des Monats gedacht. An zwei Tagen nahmen über 600 Leichtathleten an den gut besuchten Wettkämpfen teil. Lily Wildhagen reiste gleich an beiden Tagen an. Die U18-TKJ-Athletin und Hürdenspezialistin startete Sonnabend zunächst in ihrer eigenen Altersklasse und gewann den Vorlauf des 60-Meter-Sprints souverän in 8,09 Sekunden. Eine direkte Qualifikation ins Finale war ihr damit sicher. Doch die Sarstedterin verzichtete in Absprache mit ihrem Trainer Matthias Harmening auf die Finalteilnahme um ihre Kräfte für den 60-Meter-Hürdensprint - und den zweiten Wettkampftag - zu schonen. Eine gute Entscheidung, wie sich herausstellte: Lily Wildhagen gewann in neuer persönlicher Bestzeit über die kurze Hürdenstrecke in 8,78 Sekunden ihr Rennen und wurde damit Gesamtsiegerin in der U18. Sonntag konnte sie diese geniale Leistung erneut wiederholen, diesmal ging sie in der höheren Altersklasse der weiblichen U20 an den 60-Meter-Hürden Start. Der Unterschied hier: In der U20 sind die Hürden mit 83,8 Zentimetern etwa sieben Zentimeter höher als in ihrer eigentlichen Altersklasse. Die ein bis zwei Jahre älteren Athletinnen hatten jedoch keine Chance an Lily Wildhagen vorbei zu sprinten. Die 16-jährige gewann in 8,95 Sekunden den Hürdensprint und konnte sich neben dem Gesamtsieg vor allem über die Qualifikation zu den Deutschen Hallenmeisterschaften Ende Februar freuen. Diese werden erst ab der Altersklasse U20 angeboten. Jannik Ostwald startete ebenfalls Sonntag in diesem Jahr zum ersten Mal in der Altersklasse der U20. Der TKJ-ler lief im Vorlauf über 60 Meter 7,44 Sekunden und blieb damit zum Saisonauftakt nur eine Hundertstel über seiner Bestleistung aus dem Vorjahr. Mit dieser Leistung qualifizierte er sich souverän für das Finale, indem er sich mit 7,49 Sekunden nicht mehr steigern konnte und den 5. Platz belegte. Auf der 200-Meter-Distanz absolvierte Jannik Osterwaldt ein gutes Rennen und wurde mit dem Sieg in seinem Zeitlauf belohnt. Leider wurde ihm im Ziel mitgeteilt, dass die elektronische Zeitmessung in seinem Lauf ausgefallen war - welche Zeiten er hier zu Laufen im Stande ist, wird sich somit erst Ende Januar bei den Landesmeisterschaften zeigen. Am ersten Wettkampftag waren zudem Emily Pischke (W15) und Jasmin Colsmann (W15) sowie Luna Bösel (U18) und Erika Paraschiv (U18) beim Hallensportfest im mit dabei. Emily Pischke belegte mit 9,65 Sekunden in neuer Bestzeit Platz drei über 60-Meter-Hürden. Im Weitsprung kam sie nicht wirklich in den Wettkampf, wurde mit 4,87 Metern aber Zweite. Auch am 60-Meter-Sprint nahm sie teil, 8,72 Sekunden bedeuteten hier ebenfalls neue Bestzeit. Hier war ihre Vereinskollegin Jasmin Colsmann stärker und sprintete in 8,34 Sekunden als Vorlaufsiegerin ins Finale. Dort verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung und wurde in schnellen 8,29 Sekunden Dritte. Luna Bösel war mit ihren Ergebnissen nicht so richtig zufrieden. Im 60-Meter-Sprint erreichte sie 8,63 Sekunden, im Weitsprung traf sie den Balken nicht und blieb mit 4,23 Metern unter ihren Möglichkeiten. Wieder für den TKJ Sarstedt startend ist nun Erika Paraschiv mit in Hannover dabei gewesen. 8,19 Sekunden über die 60-Meter-Distanz bedeuteten neben einer neuen Bestzeit auch die souveräne Qualifikation für die Landesmeisterschaften. Ihren ersten 200-Meter Lauf überhaupt absolvierte Erika in guten Platz 27,81 Sekunden. Mit einer Qualifikation zu den Deutschen Hallenmeisterschaften,



Sprintstark: Jannik Ostwald und Lily Wildhagen aus dem TKJ Sarstedt.

Die elektronische Zeitmessung in seinem Lauf ausgefallen war - welche Zeiten er hier zu Laufen im Stande ist, wird sich somit erst Ende Januar bei den Landesmeisterschaften zeigen. Am ersten Wettkampftag waren zudem Emily Pischke (W15) und Jasmin Colsmann (W15) sowie Luna Bösel (U18) und Erika Paraschiv (U18) beim Hallensportfest im mit dabei. Emily Pischke belegte mit 9,65 Sekunden in neuer Bestzeit Platz drei über 60-Meter-Hürden. Im Weitsprung kam sie nicht wirklich in den Wettkampf, wurde mit 4,87 Metern aber Zweite. Auch am 60-Meter-Sprint nahm sie teil, 8,72 Sekunden bedeuteten hier ebenfalls neue Bestzeit. Hier war ihre Vereinskollegin Jasmin Colsmann stärker und sprintete in 8,34 Sekunden als Vorlaufsiegerin ins Finale. Dort verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung und wurde in schnellen 8,29 Sekunden Dritte. Luna Bösel war mit ihren Ergebnissen nicht so richtig zufrieden. Im 60-Meter-Sprint erreichte sie 8,63 Sekunden, im Weitsprung traf sie den Balken nicht und blieb mit 4,23 Metern unter ihren Möglichkeiten. Wieder für den TKJ Sarstedt startend ist nun Erika Paraschiv mit in Hannover dabei gewesen. 8,19 Sekunden über die 60-Meter-Distanz bedeuteten neben einer neuen Bestzeit auch die souveräne Qualifikation für die Landesmeisterschaften. Ihren ersten 200-Meter Lauf überhaupt absolvierte Erika in guten Platz 27,81 Sekunden. Mit einer Qualifikation zu den Deutschen Hallenmeisterschaften,

sechs neuen persönlichen Bestleistungen und fünf Finalteilnahmen präsentierten sich die TKJler bereits jetzt in Topform. Für die Landesmeisterschaften in der Halle sind also vordere Platzierungen durchaus im Bereich des Möglichen.